

Deutschland bleibt zu Hause – Machen wir das Beste draus für unsere Bundeswehrfamilien!

*Der KAS-Geschäftsbereich Familie und Bildung unterstützt in
Zeiten des Corona-Virus*

Die Krankheits- und Todesfälle durch das Coronavirus steigen in Deutschland wie im Rest der Welt weiter an. Das Gebot „Abstand halten“ wird also noch einige Zeit gelten. Viel wurde bereits darüber gesprochen, wie tief dieser Zwang zur sozialen Distanz in die Freiheitsrechte eingreift, wie groß die Zumutung sein kann, den öffentlichen Raum zu meiden – auch für Familien und insbesondere für Bundeswehrfamilien.

So richtig und wichtig diese Klage ist, dürfen wir nicht vergessen, dass die Möglichkeit zur Distanznahme eine Errungenschaft ist. Die wahre Zumutung ist die Enge. Das Aufeinanderhocken in Wohnungen und überhaupt in räumlich begrenzten Umfeldern. Doch auch dafür gibt es Lösungsvorschläge.

Unter dem Motto „Deutschland bleibt zuhause – Machen wir das Beste draus für unsere Bundeswehrfamilien!“ unterstützt die KAS den aktuellen Appell an die Menschen, weitestgehend auf persönliche Kontakte zu verzichten – und denkt zugleich an die zuhause Geliebten:

Bundeswehrfamilien – Kinder und Eltern – sowie deren Angehörige können sich ab sofort bei Bedarf mit Fragen rund um die Themen Erziehung, Familienberatung und Kinderbetreuung werktags von 07.00 bis 16.00 Uhr bei unserer Leiterin des Geschäftsbereiches Familie und Bildung, **Grit Bünker-Wohlfarth**, unter der **Hotline-Mobilnummer 0151 – 163386 61** melden.

Damit möchte die KAS einen Beitrag dazu leisten, dass nötigenfalls noch mehr Menschen daheim bleiben können und Familien trotzdem betreut und geschützt bleiben. Ob Fragen wie „Schule zu – was tun?“, „Was können wir in unserer Freizeit daheim tun?“ oder „Wie bleibe ich gesund und munter?“ – Frau Bünker-Wohlfarth steht Großen und Kleinen mit praktischen Ideen und Tipps oder einfach nur mit etwas Zuspruch zur Seite.

Wussten Sie, dass der Verbund der öffentlichen Bibliotheken Berlins für die nächsten drei Monate einen kostenlosen Online-Ausweis ausgibt, über den man wertvolle Online-Medien von Lern-Modulen bis Hörbüchern nutzen kann (www.voebb.de/aDISWeb/app)? Außerdem kann in der nächsten Zeit die App Polylino kostenfrei genutzt werden. Dort stehen Kinderbücher bereit, die über das Mobiltelefon blätter- und lesbar sind. Die jeweils geöffneten Seiten werden von einer Stimme vorgelesen (www.polylino.de/unsere-service/polylino-home-access) Einfach probieren – viele weitere Tipps gibt es bei Frau Bünker-Wohlfarth.

Während Kinder jetzt endlich einmal Zeit haben, ein Buch durchzulesen, einen langen Spaziergang im Wald zu machen oder konzentriert ein schwieriges Puzzle zusammenzusetzen, so zeigt diese Aktion den Eltern und Erwachsenen, dass es sich lohnen

kann, Hilfe anzunehmen, hoffnungsvoll zu bleiben und einfach innezuhalten.

Titelbild: Pexels/Andrea Piacquadios